

Die Facetten der Freizeitwirtschaft sind grenzenlos. Freizeit-,Tier- und Themenparks, interaktive Museen, Brandlands, Kletter- und Trampolinhallen, Indoor- oder Outdoorspielplätze, Rodelbahnen, Aquarien, Schwimmbäder und vieles, vieles mehr - sie alle vereint das Erlebnis, das sie ihren Besuchern bieten. Durch zunehmende Entwicklung hin zu Kurzurlaubsdestination nehmen Hotellerie, Gastronomie und verbundene Reisedienstleistungen immer höheren Stellenwert ein.

Der VDFU bietet dieser Vielfalt als bedeutsamster Zusammenschluss von Unternehmen in der deutschen Freizeitwirtschaft ein Zuhause. Mitgliedsunternehmen unseres Branchenverbandes stehen jährlich für über 4,5 Mio. Übernachtungen, rund 150.000 mittelbar und unmittelbar Beschäftigte und mehr als 40 Mio. Besucher*innen. Die Tendenz trotz Pandemie? Steigend!

Tauche ein in diese Wachstumsbranche. Triff Geschäftsführer und Entscheidungsträger von Freizeitunternehmen zu persönlichen Gesprächen. Lerne die Innovationskraft der Branche und ihre reizvollen Karrieremöglichkeiten kennen. Erfahre bei einer Podiumsdiskussion mit tourismuspolitischen Sprechern Details über die Tourismusstrategie der Bundesregierung und erhalte in einer der Themenwerkstätten Einblick in Lösungsansätze und Zukunftsthemen.

Knüpfe Kontakte und erweitere schon heute Dein berufliches Netzwerk von morgen!

JETZT ANMELDEN

Die Teilnahme am Tagungsprogramm wie angegeben (einschließlich Speisen und Getränke) ist für Studierende kostenfrei. Anmeldungen können ausschließlich elektronisch über den angegebenen Link erfolgen. Bitte beachte, dass die Plätze für Studierende begrenzt sind. Übersteigen die Anmeldezahlen die Anzahl der verfügbaren Plätze, entscheidet das Los. Anmeldeschluss ist der 01. März 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Rückfragen steht das Team des VDFU e.V. gerne per Mail unter info@vdfu.org, oder telefonisch unter 030 - 2336067 30 zur Verfügung.

Branchentreffen der Freizeitwirtschaft

Mittwoch, 23. März 2022
Radisson Collection Hotel
Berlin Alexanderplatz

Programm

9:00 Uhr bis 14:30 Uhr	**Hausmesse** Exklusive Präsentation von Produkten und Leistungen der VDFU-Fördermitglieder
10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	**Karrierekompass** Begrüßung durch Vertreter ausgewählter Mitgliedsunternehmen, Präsentation der Freizeitwirtschaft als vielseitige Arbeitgeber, Vorstellung von Einstiegsmöglichkeiten und Karriereperspektiven, sowie Insights zu den individuellen Entwicklungs-chancen, Q&As und persönliche Gespräche
12:00 Uhr bis 13:00 Uhr	**Politische Podiumsdiskussion** mit den tourismuspolitischen Sprecher*innen der Regierungsfraktionen im Bundestag „Die Rolle der Freizeitwirtschaft in der Tourismuspolitik der Bundesregierung“ (siehe Infoblatt)
ca. 13:00 Uhr	**Mittagessen** im Bereich der Hausmesse
14:30 Uhr bis 15:30 Uhr	**Themenwerkstatt** Durchgang 1 (siehe Infoblatt)
15:45 Uhr bis 16:45 Uhr	**Themenwerkstatt** Durchgang 2 (siehe Infoblatt)
17:00 Uhr	**Tagungsabschluss** mit Live Voting



VDFU Hausmesse



Tourismuspolitisches Podium


Themenwerkstatt

Branchentreffen der Freizeitwirtschaft

Mittwoch, 23. März 2022
Radisson Collection Hotel
Berlin Alexanderplatz

INFO BLATT

Themenwerkstätten

Viele Bereiche der Freizeitwirtschaft befinden sich im Wandel. Neue Trends prägen zunehmend den Betrieb von Freizeiteinrichtungen und stellen für Betreibern zugleich Chancen und Risiken dar. Lernen Sie neue Methoden, Technologien und Konzepte kennen, um Entwicklungen frühzeitig zu Ihrem Vorteil zu nutzen.
Wir stellen Ihnen drei Themenwerkstätten zu unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung. Diese finden jeweils parallel zueinander zweimal hintereinander statt. Alle Teilnehmer*innen haben also je nach individueller Interessenslage die Möglichkeit, zwei der drei angebotenen Themenwerkstätten zu besuchen.

Themenwerkstatt 1

Digitale Recruitingkanäle – Neue Chancen mit neuen Technologien nutzen

Am Beispiel der HR-Tech-Unternehmen Truffls und HeyJobs erfahren Sie, wie Sie Ihre freie Stellen mobil, interaktiv und vor allem niedrigschwellig ausschreiben können. Eine gezielte Kandidatenansprache verringert kostenintensive Streuverluste und ermöglicht Ihnen den direkten Einstieg in einen zielgerichteten und ressourcenschonenden Recruitingprozess. Erreichen Sie passgenaue Kandidat*innen jenseits der klassischen Stellenbörsen oder präsentieren Sie sich nur einen „Swipe“ entfernt als attraktiver und moderner Arbeitgeber.
Truffls ist Marktführer im Bereich Mobile Recruiting und bietet mit mehr als 600.000 aktiven Kandidaten eine nie dagewesene Plattform für Young Professionals. Das Jobkarussell dreht sich immer schneller – Truffls erlaubt es Ihnen nicht hinterher, sondern vorneweg zu laufen. HeyJobs ist ein junges Berliner HR-Tech-Unternehmen, das Sie mit modernsten Technologien dabei unterstützen kann, Ihre offenen Stellen mittels einer digitalen Direktansprache vorqualifizierter Kandidat*innen zu besetzen.

Branchentreffen der Freizeitwirtschaft

Mittwoch, 23. März 2022
Radisson Collection Hotel
Berlin Alexanderplatz

INFO BLATT

Themenwerkstätten

Themenwerkstatt 2

Pricingkonzepte – Weil Sie Ihre Erlöse nicht dem Zufall überlassen sollten

Mit kleinen Maßnahmen die Erlöse nachhaltig steigern – das ist das Ziel dieser Pricing Themenwerkstatt. Wir diskutieren gemeinsam Möglichkeiten, wie Sie die Zahlungsbereitschaft der Besucher optimal in Preismodelle überführen. Dabei blicken wir auf aktuelle psychologische Erkenntnisse, neue Technologien und Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Kaufverhalten von Besuchern, um daraus Ihre ganz persönlichen Pricingkonzepte bilden können.
Prof. Roll & Pastuch – Management Consultants ist eine auf Pricing, Vertrieb und Marketing spezialisierte Unternehmensberatung mit Fokus auf Projekten zur nachhaltigen Ertragssteigerung. Durch Einbindung des Lehrstuhls „Preismanagement und internationales Marketing" von Prof. Dr. Roll Oliver können stets aktuelle Forschungsergebnisse in die praktische Projektarbeit eingebunden werden.

Themenwerkstatt 3

Nachhaltiges Energiemanagement – umwelt- und kostenschonend

Nicht nur das Klimaschutzgesetz, das eine Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 vorsieht, sondern auch die rapide steigenden Energiekosten zwingen Betreiber von Freizeiteinrichtungen, ihr Energiemanagement zu überprüfen. Die Entwicklung der Klimaneutralität in der öffentlichen Wahrnehmung hin zum Statussymbol erhöht den Handlungsdruck zusätzlich.
Erfahren Sie, welches Zusammenspiel aus Energiebeschaffung, Energieeffizienz, nachhaltiger Energiegewinnung, Fördermitteln und anderer Themen Ihr Unternehmen bereits heute fit für die Zukunft machen kann. Nutzen Sie zusätzlich Insidertipps und Erfahrungsberichte des Europa-Park aus erster Hand, wie ein nachhaltiges Energiemanagement den Betrieb positiv beeinflusst und welche Hürden es dabei zu überwinden gilt.
Die ECG ist das größte unabhängige Energieberatungsunternehmen in Deutschland und Europa. Die ECG arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreichen für Kunden aus der Freizeitwirtschaft, was ihr ein solides Verständnis der besonderen Anforderungen der Branche verschafft.
Der Europa-Park hat sich diesem Thema gewohnt professionell gewidmet und einen dedizierten Unternehmensbereich geschaffen, der dieses zukunftsweisende Thema vorantreibt.

Branchentreffen der Freizeitwirtschaft

Mittwoch, 23. März 2022
Radisson Collection Hotel
Berlin Alexanderplatz

INFO BLATT

Politisches Podium

Die wirtschaftlichen und strukturellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Freizeitwirtschaft sind noch nicht absehbar. Gleichzeitig schaffen Klimawandel und soziale Nachhaltigkeit einen zusätzlichen Handlungsdruck.
Wie möchte die Tourismuspolitik der Bundesregierung die Unternehemen der Freizeitwirtschaft dabei unterstützen, diesen Herausforderungen erfolgreich entgegenzutreten? Welche Rolle spielen dabei Nachhaltigkeitskonzepte?



Bildrechte: Stefan Schmidt

„Freizeitparks steigern die Attraktivität alternativer Reiseziele abseits der Tourismus-Hotspots."

Stefan Schmidt MdB (Bündnis 90/Die Grünen)
Geboren am 19. Mai 1981 in Freystadt
Wahlkreis Regensburg, Bayern

Nach Abitur und Zivildienst absolvierte Stefan Schmidt ein Lehramtsstudium an der Universität Regensburg, Anschlie-ßend begann er dort die Lehrtätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Bereichen Sozialkunde- und Arbeitslehre-didaktik (2007 bis 2013). Seit 2013 übernimmt er regelmäßige Lehraufträge. Von 2009 bis 2017 war er zudem als wissen-schaftlicher Mitarbeiter der bayerischen Bundestagsabgeord-neten Dr. Thomas Gambke und Doris Wagner tätig. Schmidt ist bereits seit 1998 politisch aktiv und seit 2002 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen. 2007 wurde er zum Bezirksvorsit-zenden der Grünen in der Oberpfalz und zum Mitglied im erweiterten Landesvorstand der Bayerischen Grünen von 2010 bis 2017 gewählt. Seit Oktober 2017 ist Stefan Schmidt Mitglied des Deutschen Bundestages; seit 2021 ist er tourismuspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag.

Branchentreffen der Freizeitwirtschaft

Mittwoch, 23. März 2022
Radisson Collection Hotel
Berlin Alexanderplatz

INFO

Politisches Podium



„Erlebniseinrichtungen sind eine wichtige Säule der Tourismuswirtschaft und müssen daher in der Tourismuspolitik entsprechend gewürdigt werden."

Lena Werner MdB (SPD)
Geboren am 8. Oktober 1994 in Trier
Wahlkreis Bitburg, Rheinland-Pfalz

Nach ihrem Abitur awar Lena Werner als Au-Pair in den vereinigten Staaten tätig. Sie begann 2015 ein duales Studium der Tourismuswirtschaft mit Schwerpunkt im Eventmanagement. Sie hat die Prüfung der IHK erfolgreich zur Hotelfachfrau abgelegt. 2019 war sie bei der Deutsch-Amerikanischen AIHK in Chicago tätig. Ab 2020 engagierte Werner sich bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) zunächst im Veranstaltungsmanagement für ein Bundesministerium und ab 2021 im Finanzmanagement für „Fachkräfte für kommun. Partnerschaften weltweit".



„Für die Besucher ist der Freizeitpark eine kleine Weltreise, für die Region ein bedeutender Wirtschaftsmotor."

Reginald Hanke MdB (FDP)
Geboren am 25. August 1956 in Schwerin
Wahlkreis Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis

Von 1973 bis 1975 absolvierte Reginald Hanke die Ausbildung zum Dekorationsmaler und von 1982 bis 1984 erfolgreich das Meisterstudium. Er ist seit 1985 Inhaber eines Handwerksbetriebes. Von 2011 bis 2016 war er Kreishandwerkermeister der Region Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt. Seit 2015 ist Hanke Mitglied der FDP. Er ist Mitglied im Parteirat der FDP Thüringen und des Liberalen Mittelstands.